

SPD-Fraktionschef Wolfgang Jüttner bei der EVB

Der SPD Fraktionsvorsitzender im niedersächsischen Landtag Wolfgang Jüttner war am Mittwoch zusammen mit Dr. Margrit Wetzel, Mitglied des Deutschen Bundestages zu Besuch bei den Eisenbahnen und Verkehrsbetrieben Elbe-Weser GmbH (EVB) in Zeven.

Jüttner war vor Ort, um sich einen Eindruck über die Dynamik des Eisenbahnunternehmens zu verschaffen, dass im Rahmen der Anbindung an die norddeutschen Seehäfen Mittel aus dem Konjunkturprogramm des Landes Niedersachsen erhält.

EVB- Chef Ulrich Koch beschrieb im Gespräch wie diese Gelder gegenwärtig verwendet werden. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht der Ausbau der Strecke von Bremerhaven über Bremervörde nach Rotenburg. Hier wird auf einigen Abschnitten der Oberbau erneuert, Bahnübergänge technisch gesichert, bzw. geschlossen und die Tragkraft von Brücken verstärkt.



Laut eines Gutachtens von Prof. Dr. Thomas Siefer von der Uni Hannover, der ebenfalls der Informationsveranstaltung beiwohnte, reichen die Landesmittel jedoch nicht aus, um die EVB-Strecke als echte Alternative zu den überlasteten Hauptstrecken Bremerhaven - Bremen und Hamburg - Bremen zu betrachten.

Jüttner machte sich daher für eine Allianz der drei Länder Niedersachsen, Hamburg und Bremen stark, um in Berlin unter dem Namen »Vorfahrt für den Norden« gemeinsam um Bundesmittel für einen weiteren Ausbau der vorhandenen Schieneninfrastrukturen zu werben. »Der Bund muss die nationale Aufgabe wahrnehmen, in einer globalisierten Welt die deutschen Häfen zu stärken. Dass tut er nur, wenn auch der Warentransport auf der Schiene im Hinterland gewährleistet werden kann«, so Jüttner.

Fotomaterial vom Besuch kann bei Bedarf gerne angefordert werden.

Eckhard Spliethoff
-Pressesprecher-
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe



Elbe-Weser GmbH (EVB)
Bahnhofstraße 67
27404 Zeven
tel 04281 944-11
fax 04281 944-30